



Meeressäuger zum Greifen nahe  
Shopping in riesigen Outlet Centern  
Disneys bunte Welt erkunden  
Im Space Center den Mond berühren

Klaudia und  
Eberhard Homann



# City|Trip Orlando



mit großem  
City-Faltplan



## EXTRATIPPS

- **Günstig und mitten im Zentrum übernachten:**  
das Rosen Inn at Pointe Orlando am International Drive **S. 123**
- **Zu Gast in einer Flüsterkneipe:**  
bei Capone's Dinner and Show den Geist der Prohibition erleben **S. 61**
- **Shopping ohne Grenzen:**  
im Outlet dem Kaufrausch erliegen **S. 72**
- **Auf Tuchfühlung mit Alligatoren:**  
bei Wild Florida erlebt man die Panzerechsen (fast) hautnah **S. 50**
- **Den Reichen in die Gärten schauen:**  
bei der beschaulichen Scenic Boat Tour in Winter Park **S. 118**
- **Ausgehen im Zentrum des I-Drive:**  
Drinks und Livemusik in der Tin Roof Bar **S. 67**
- **Über den Wolken:**  
mit Orlando Balloon Rides einen unvergesslichen Sonnenaufgang genießen **S. 118**
- **Shoppingareal oder Disney World?**  
Disney Springs ist beides **S. 70**
- **Sparen, sparen, sparen:**  
mit Coupons günstiger einkaufen, essen und übernachten **S. 105**
- **Live beim Raketenstart dabei sein:**  
die Space Coast **S. 47**

☑ Blick auf Orlando Downtown  
mit dem Lake Eola (S. 35)

➔ **Erlebnisvor-  
schläge für einen  
Kurztrip, Seite 9**

**Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++**

# CITY|TRIP

# ORLANDO

## Nicht verpassen!

1

### Universal Studios [B11]

Ein Freizeitpark der Superlative. In den Universal Studios werden (Film-) Abenteuer „wahr“ und es gibt Nervenzitgel pur (s. S. 21).

3

### Titanic [A13]

Unterhaltsame und informative Führung durch (nachgebaute) Teile des Luxusliners, dessen Jungfernfahrt so tragisch endete. Man meint fast, man wäre selbst dabei gewesen (s. S. 24).

7

### ICON Orlando 360 [B15]

Orlando von oben genießen: Eine geruhsame Fahrt in den gläsernen Kabinen des Riesenrads am International Drive erlaubt einen herrlichen Blick über die Region (s. S. 26).

10

### Wonderworks [A16]

In einem auf dem Kopf stehenden Haus werden die Wunder der Natur (-wissenschaftlichen) anschaulich und zum Anfassen präsentiert (s. S. 27).

22

### Lake Eola Park [J7]

Mitten in Downtown ist der Lake Eola eine grüne Oase und bietet Ruhe vom Trubel der Stadt (s. S. 35).

25

### Walt Disney World Resort [Faltplan]

Hier werden Kinderträume wahr und die etwas älteren Besucher können ihren Adrenalinspiegel bei atemberaubenden Achterbahnfahrten an den Anschlag bringen (s. S. 39).

29

### Medieval Times Dinner & Tournament [Faltplan]

In einer „mittelalterlichen“ Burg kämpfen stolze Ritter auf noch stolzeren Rössern um die Gunst der Prinzessin. Die Gäste schauen, staunen, jubeln und schlemmen dabei Hausmannskost (s. S. 44).

30

### Kennedy Space Center [Faltplan]

Die Faszination der Eroberung des Weltalls ist hier allgegenwärtig. Neben vielen Ausrüstungsgegenständen kann man auch Mondgestein anfassen (s. S. 45).

31

### Revolution Off Road [Faltplan]

Mit dem Quad braust man über sandige Wege, durch seichte Bäche oder sumpfige Areale – Off-Road-Spaß pur (s. S. 48).

32

### Circle B Bar Nature Reserve [Faltplan]

Hier laufen bzw. schwimmen die Alligatoren frei herum, Greifvögel warten auf Beute und Naturfreunde wandern auf gut ausgebauten Pfaden (s. S. 49).

### Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magenta-farbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol** und eine **fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte befindet sich auf Seite 141, die Zeichenerklärung auf Seite 143.



# CITY|TRIP ORLANDO

## Inhalt

### 7 Orlando entdecken

- 8 Willkommen in Orlando
- 9 Kurztrip nach Orlando
- 14 *Das gibt es nur in Orlando*
- 15 **Stadtspaziergänge**

### 20 International Drive

- 21 **1** Universal Studios ★★★ [B11]
- 22 *Vorbereitung für die Freizeitparks*
- 24 **2** Skeletons ★ [B15]
- 24 **3** Titanic ★★★ [A13]
- 25 **4** Zombie Outbreak ★ [A13]
- 25 **5** Ripley's Believe it or not ★★ [B14]
- 26 **6** Orlando StarFlyer ★★ [B14]
- 26 **7** ICON Orlando 360 ★★★ [B15]
- 26 **8** Sea Life ★★ [B15]
- 27 **9** Madame Tussauds ★★ [B15]
- 27 **10** Wonderworks ★★★ [A16]
- 28 **11** Sea World ★★ [Faltplan]
- 29 **12** Discovery Cove ★ [Faltplan]
- 29 **13** Aquatica ★ [C17]

☒ *Abends ist der Springbrunnen im Lake Eola **22** hübsch beleuchtet*  
(001or©rabbit75\_fot - stock.adobe.com)

## 30 Downtown

- 30 **14** Orlando Science Center ★★ [K4]
- 30 **15** Orlando Museum of Art (OMA) ★★ [K4]
- 31 **16** Orange County Regional History Center ★★★★★ [J7]
- 31 **17** Harry P. Leu Gardens ★★★★★ [L5]
- 32 **18** Mennello Museum of American Art ★ [K4]
- 33 **19** Dr. Phillips Center for the Performing Arts ★ [J8]
- 34 **20** Amway Center ★ [J8]
- 34 **21** Church Street ★★ [J8]
- 35 *Orlando Downtown Masterplan*
- 35 **22** Lake Eola Park ★★★★★ [J7]

## 37 Winter Park und Umgebung

- 38 **23** Rollins College ★ [M2]
- 38 **24** Audubon Center for Birds of Prey ★ [Faltplan]

## 39 Lake Buena Vista

- 39 **25** Walt Disney World Resort ★★★★★ [Faltplan]

## 42 Kissimmee

- 42 **26** Gatorland ★★★★★ [Faltplan]
- 43 **27** Kissimmee Old Town ★★ [Faltplan]
- 43 **28** Reptile World ★ [Faltplan]
- 44 **29** Medieval Times Dinner & Tournament ★★★★★ [Faltplan]

## 44 Space Coast

- 45 **30** Kennedy Space Center ★★★★★ [Faltplan]
- 46 *JFK, das Space Center und der Kalte Krieg*

## 47 Naturerlebnisse im Umland

- 48 **31** Revolution Off Road ★★★★★ [Faltplan]
- 49 **32** Circle B Bar Nature Reserve ★★★★★ [Faltplan]
- 50 **33** Wild Florida ★★★★★ [Faltplan]

## 51 Orlando erleben

- 52 Orlando für Kunst- und Museumsfreunde
- 55 Orlando für Genießer
- 66 Orlando am Abend
- 70 Orlando für Shoppingfans
- 76 Orlando zum Träumen und Entspannen
- 77 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

## 79 Orlando verstehen

- 80 Orlando – ein Porträt
- 82 *Wie Orlando zu seinem Namen kam*
- 83 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 84 *Aaron Jernigan – der erste Siedler in Orlando*
- 87 *Anschlag im Nachtclub*
- 88 Orlando – der Freizeitpark der Superlative?
- 90 *Walt Disneys Welt*

## 93 Praktische Reisetipps

- 94 An- und Rückreise
- 96 Ausrüstung und Kleidung
- 96 Autofahren
- 100 Barrierefreies Reisen
- 101 Diplomatische Vertretungen
- 101 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 103 Elektrizität
- 103 Film und Foto
- 103 Geldfragen
- 104 Informationsquellen
- 105 *Orlando preiswert*
- 107 *Unsere Literaturtipps*
- 108 Internet
- 108 LGBT+
- 108 Maße und Gewichte
- 109 Medizinische Versorgung
- 111 Mit Kindern unterwegs
- 113 Notfälle
- 113 Öffnungszeiten
- 114 Post
- 114 Radfahren
- 114 Sicherheit
- 116 Sport und Erholung
- 117 Sprache
- 117 Stadttouren
- 118 Telefonieren
- 120 Uhrzeit
- 120 Unterkunft
- 124 Verhaltenstipps
- 124 Verkehrsmittel
- 127 Wetter und Reisezeit

### Zeichenerklärung

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die von allen Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 144).

### Updates zum Buch

[www.reise-know-how.de/citytrip/orlando19](http://www.reise-know-how.de/citytrip/orlando19)

### Vorwahlen

- USA: 001
- Orlando: 407

Für Ferngespräche innerhalb der USA muss man die 1 und dann die vollständige Rufnummer inklusive Ortsvorwahl wählen (s. S. 118).

## 129 Anhang

- 130 Kleine Sprachhilfe Amerikanisch
- 137 Register
- 140 Die Autoren
- 140 Schreiben Sie uns
- 140 Impressum
- 141 Liste der Karteneinträge
- 143 Zeichenerklärung
- 144 *Orlando mit PC, Smartphone & Co.*

Orlando ist seit vielen Jahren ein Touristenmagnet. Vor allem die Themenparks ziehen Urlauber aus aller Welt an und bieten stetig Neues, um auch zu einem zweiten und dritten Besuch zu motivieren. Aber auch Orlandos Gastronomieszene ist rührig und erfindet sich ständig neu.

### **Gastronomietipp**

Seit Mai 2018 ist die Wine Bar George (s.S.69) in Disney Springs geöffnet. Meister-Sommelier George Miliotes serviert Weine aus der ganzen Welt und natürlich auch allerlei leckere Gerichte.

### **Neues aus den Themenparks**

Nahezu alle Parks planen für 2019 neue Attraktionen, z.B. „Stars Wars – Secrets of the Empire“ in Disney Springs (s.S.70), „Toy Story Land“ in Disney's Hollywood Studios (s.S.40) und ein „Fast & Furious“-Rennen in den Universal Studios (s.S.21), wo auch eine neue Night-time Lagoon Show mit Licht- und Soundeffekten eröffnet. Sea World (s.S.28) erhält „Infinity Falls“, eine Geschichte zum Thema Wasser und gleichzeitig ein Fahrgeschäft, das seine Gäste senkrecht bis zu 12m hochkatapultiert und dann in einer Wildwasserbahn herunterschließen lässt.

### **Den Sternen so nahe**

Seit Frühjahr 2018 ist der StarFlyer am International Drive bereit zum Flug. An gut 130 Meter hohen Masten werden die Sitze eines Kettenkarussells in die Höhe gezogen, während sie mit bis zu 90km/h um den Mast rotieren. Ein besonders tolles Erlebnis, vor allem bei der wechselnden Beleuchtung am Abend (s.S.26).





# ORLANDO ENTDECKEN

## Willkommen in Orlando

*Wer im Bekanntenkreis erzählt, dass er nach Orlando fährt, wird mit großer Sicherheit gefragt, ob er nur einen oder alle Freizeitparks besuchen möchte. So sehr ist das Image der Stadt als Freizeitpark-Mekka geprägt. Doch Orlando ist viel mehr. Aber was genau?*

Da ist natürlich für die meisten zuerst einmal der internationale **Flughafen** im Osten des Stadtgebiets. Von hier aus zieht es die meisten Touristen zum südwestlich gelegenen Bereich rund um den **International Drive** (s.S. 20, auch I-Drive genannt) bzw. zum **Walt Disney World Resort** (25) (noch südlicher) oder nach **Kissimmee** (s.S. 42, ebenfalls südlich des Airports), denn hier befinden sich die bekannten Attraktionen/Freizeitparks. Soweit, so bekannt, doch es lohnt eben auch, **Downtown** (s.S. 30), das eigentliche Orlando nördlich der Freizeitparks, zu besuchen. Beim Schlendern durch die Straßen fasziniert der gelungene Mix aus modernen und historischen Bauten, an etlichen Stellen findet man öffentlich zugängliche Skulpturen und immer wieder ruhige Grünanlagen, z. B. rund um den Lake Eola (22).

Noch etwas weiter nördlich sind es dann die Vororte **Winter Park** (s.S. 37) und **Maitland**, fast schon eigene Kleinstädte, die mit ihrer ruhigen Idylle und den vielen Gewässern Besucher begeistern.

Wer nur einen der Parks besuchen möchte und dann auch noch in einem angeschlossenen (teuren) Hotel/Resort wohnt, kann getrost auf einen Mietwagen verzichten, da üblicherweise ab dem Airport ein Shuttleservice angeboten wird. Wer allerdings mehrere Parks besuchen möchte, in einem

Hotel in der Umgebung wohnt und dann auch die Umgebung erkunden will, muss einen **Mietwagen** buchen – die Entfernungen sind einfach zu groß. Aber keine Angst, an vielen Stellen kann der Wagen dann stehen bleiben. So sind Winter Park, Downtown und der International Drive sehr gut geeignet, um **zu Fuß erkundet** zu werden. Wohnt man also im I-Drive-Gebiet, kann man die langgezogene Straße von etlichen Hotels in 5 bis 15 Minuten fußläufig erreichen und dann an ihr entlangflanieren. Und spätestens hier kann man dann den regelmäßig fahrenden **I-RIDE Trolley** (s.S. 126) nutzen, um zum eigentlichen Ziel an der Straße zu gelangen. Auch in Downtown gibt es das gut funktionierende **Lymmo-Bussystem**, das zudem noch gratis ist (s.S. 125).

Will man keinen der großen Freizeitparks besuchen, ist man, egal ob als Erwachsener oder Familie mit Kindern, vor allem im Bereich des **I-Drive** gut aufgehoben. Hier findet man „kleinere“ (weniger zeitaufwendige) Attraktionen wie Wonderworks (10), ICON Orlando 360° (7), Titanic (3) oder Minigolfplätze (s.S. 112), zahllose Restaurants, quirliges Nightlife und Shoppingareale für Schnäppchenjäger.

Wem das alles zu wenig Naturerlebnis bedeutet, der sollte unbedingt über das eigentliche Stadtgebiet hinausschauen. Überall locken hier die klassischen Sumpflandschaften Floridas mit ihrer eindrucksvollen Tier- und Pflanzenwelt zu Erkundungen. Neben zooähnlichen Anlagen wie Wild Florida (33), in denen die Begegnung mit Schlangen, Alligatoren, Wildkatzen und zahlreichen Vogelarten garantiert, aber eben meist durch



Gehege reglementiert bzw. nur vom Airboat aus möglich ist, findet im Gebiet des Circle B Bar Nature Reserve 32 im Süden Orlandos das unmittelbare Naturerlebnis statt. Das Gebiet kann auf z.T. stundenlangen Wanderungen erkundet werden, dabei raschelt es schon mal nahe am Fuß und eine Schlange kriecht vorbei, ein Alligator liegt auf dem Weg oder Greife lassen sich bei Jagd und Aufzucht beobachten.

Und all diese unterschiedlichen Freizeitmöglichkeiten ergeben dann auch die **Faszination Orlandos**. Da kann man an einem Tag in die Märchenwelt von Disney eintauchen, abends das Nightlife von Disney Springs (s.S. 70) oder am I-Drive genießen, am nächsten Tag einen Spaziergang rund um den Lake Eola in Downtown machen, anschließend auf Schnäppchenjagd in den Premium Outlets (s.S. 72) gehen und am späten Nachmittag die Natur des Circle B Bar Nature Reserve erkunden. Der möglichen Reiseplanung werden in Orlando kaum Grenzen gesetzt.

## Kurztrip nach Orlando

*Um Orlando richtig zu erleben, benötigt man Zeit. In drei Tagen kann man ein umfangreiches Programm (inkl. einen der großen Parks) absolvieren, entdecken, ausprobieren und genießen. Wenn man noch mindestens einen Tag anhängt, kann man noch einen weiteren Freizeitpark erkunden (aber Achtung, die Parks sind im Prinzip auf mindestens einen ganztägigen Besuch ausgelegt).*

Bleibt man tatsächlich nur für einen Kurzurlaub und möchte viel sehen, muss man die Aufenthaltsdauer in den Parks auf etwa vier Stunden kürzen, um am selben Tag noch möglichst viele andere Attraktionen zu er-

☒ *Idyllische Parklandschaft mitten in der Stadt: der Lake Eola Park 22*

☒ *S. 6: Das ICON Orlando 360° 1 ist fast schon eine Art Wahrzeichen des International Drive*

## Orlando von oben

Das Riesenrad **ICON Orlando 360** <sup>7</sup> ermöglicht aus langsam fahrenden Gondeln in maximal 122 m Höhe einen herrlichen Blick über den Bereich rund um den International Drive und die umliegenden Gebiete (bis zur Silhouette von Downtown).

Einen tollen Blick über große Bereiche des Disney-Imperiums kann man bei den **Aerophile Balloon Rides at Disney Springs** bekommen. Bis zu 29 Gäste können im Heißluftballon etwa 130 m hoch in die Luft



0050r-ho

steigen. Allerdings steht man nicht in einem klassischen Korb, sondern in einem netzbespannten Ring, sodass man auch in der Mitte zum Boden sehen kann. Der Ballon steigt auch nur über der Lagune in Disney Springs in die Höhe. Wie bei allen Ballonfahrten rund um Orlando entscheidet das Wetter, ob die Fahrt stattfindet oder nicht.

- **1 Aerophile Balloon Rides at Disney Springs**, 1512 Buena Vista Dr., Tel. 407-9339433, [www.charactersinflight.com](http://www.charactersinflight.com), Öffnungszeiten: tgl. 9-23 Uhr (wetterabhängig), Tickets: Erw. \$ 20, Kinder \$ 15

Ebenfalls einen guten Überblick über weite Bereiche des südlichen Teils von Orlando versprechen **Helikopterflüge** ab den Premium Outlets Vineland Avenue.

- **2 Air Force Fun Helicopter Tours**, 12211 Regency Village Dr., Tel. 407-8421446, [www.airforcefun.com](http://www.airforcefun.com), tgl., Preise: je nach Tour zwischen \$ 36,21 (Kinder \$ 30,89) für etwa 5 Minuten und \$ 125,67 (Kinder \$ 106,48) für etwa 25 Minuten

Den schönsten, vor allem ruhigsten Blick über die Region bietet das mehrstündige Erlebnis mit **Orlando Balloon Rides** (s. S. 118). Hier geht es sehr früh los, sodass man den Aufstieg der Sonne tatsächlich in der Luft erleben kann, ein besonders eindrucksvolles Erlebnis. Fast geräuschlos gleitet die Gondel hoch über der Landschaft aus Wäldern, Wiesen und Sümpfen. Alle wichtigen Informationen geben die versierten Piloten.

☒ *Mit dem Ballon über Orlando – es gibt wohl kaum eine entspanntere Art, das Terrain zu erkunden*

kunden. Man sollte sein Programm im Vorfeld gut ausarbeiten, da die Entfernungen nicht unerheblich und Staus auf den großen Zubringerstraßen an der Tagesordnung sind.

## Erster Tag

Natürlich sind die Hauptbesuchermagneten in Orlando die Themenparks **Disney World** (25) oder **Universal Studios** (1). In jedem Fall ist man mit den Attraktionen dort mindestens einen Tag beschäftigt. Wer keine Lust darauf hat und lieber einen Teil der Stadt erkunden möchte, kann dem ab Seite 15 beschriebenen **Stadtspaziergang** folgen.

## Zweiter Tag

Heute geht es in den Bereich der **Unterhaltungsparks**. Das bedeutet aber auch, Schlange zu stehen und viel zu Fuß unterwegs zu sein, und das alles (je nach Jahreszeit) unter tropischer Sonneneinstrahlung.

Zunächst sollte man früh aufstehen, um zu den ersten Parkgästen zu gehören, denn dann kann man nah am Eingang parken und auf kürzere Wartezeiten beim Ticketkauf, dem Security Check und an den Attraktionen hoffen. Auch sollte man ausgiebig frühstücken, denn natürlich gibt es Restaurants und Imbissbuden in den Parks, aber erstens sind die Gerichte dort teuer und zweitens muss man vermutlich wieder anstehen. Wer mag, kann sich ein paar Snacks einpacken. Auf jeden Fall sollte man aber Trinkwasser (nur Plastikflaschen!) bei sich führen.

Mit dem Auto geht es über die I4 bis zur Ausfahrt „Central Florida Parkway“ und zur **Sea World** (1). Je früher man hier startet, desto besser ist es,

006or-ho



denn der Park hat viel zu bieten. Delfin-, Robben- und (derzeit noch) Orca-Shows finden mehrfach täglich statt. Touren führen zu Seekühen, Rochen, Pinguinen, Robben, Haien und Beluga-Walen, hinzukommen zahlreiche Fahrgeschäfte, die entweder nur mit Nervenkitzel reizen (durch irre Achterbahnfahrten) oder es zugleich auch noch schaffen, die Fahrgäste mehr oder weniger stark zu durchnässen, wenn die Fahrt im Wasser endet oder es zumindest durchquert. Am Eingang bekommt man eine Karte des Parks und kann unter Berücksichtigung der aktuellen Showzeiten den Kurzaufenthalt gut planen.

Am frühen Nachmittag heißt es Abschied nehmen, denn nun geht es zum Park **Discovery Cove** (12), dem Schwes-

☒ *Sonne satt und auch die Gaumenfreuden kommen in Orlando nie zu kurz*



terpark von Sea World. „Nur auf der anderen Straßenseite“ des Central Florida Parkway, aber dennoch etwa zwei Kilometer entfernt, befindet sich das Areal, in dem das Thema „Wasser“ auf andere Art behandelt wird. Hier kann man den ganzen Tag am künstlichen Strand liegen, ein (künstliches) Riff mit allerlei tropischen Fischen erschnorcheln, im Süßwasser mit Ottern baden, eventuell mit Delfinen oder auch Haien schwimmen bzw. einmal (fast richtig) tauchen, indem man im Seaventure mit Helmen, die mithilfe von Schläuchen mit Außenluft versorgt werden, auch längere Zeit im Riff verbringt. Der ganze Spaß ist mit Preisen ab \$ 170/Person nicht billig (und wer mit Delfinen schwimmen möchte, zahlt noch erheblich mehr), dafür sind im Preis aber das Parken, Essen und Getränke für den ganzen Tag sowie der einmalige Eintritt in Sea World und im Aquatica **13** (an einem anderen Tag) enthalten.

Je nachdem, wie lange man es im Wasser ausgehalten hat, kann man nun überlegen, noch einen kurzen Abstecher zu den **Premium Outlets Vineland Avenue** (s.S.73) zu unternehmen. Der schnellste Weg führt über den Central Florida Parkway zurück zur I4 in Richtung „South“. An der Abfahrt 68 fährt man auf die 535 East (S Apopka Vineland Rd.) und biegt an der nächsten Kreuzung links auf die Vineland Ave. ab. Parallel zur I4 kommt man so unweigerlich zur Mall. Alle bekannten Marken buhlen hier um die Gunst, vor allem aber um das Geld der Kunden. Sparen kann man in jedem Fall, mit einem der Coupon-Hefte (s.S.105) aber ganz besonders.

Ist auch das Shoppingvergnügen abgehakt, geht es zurück auf die S Apopka Vineland Rd., dieses Mal in Richtung Westen. Unter der I4 hindurch sind es dann noch etwa 250m, bis man links in den Hotel Plaza Blvd.

☒ Bei dieser Achterbahn in Seaworld **11** braucht man gute Nerven und einen starken Magen!

☒ Im Coca-Cola Store (s. S. 67) gibt es alles, was das Fanherz begehrt

nach **Disney Springs** (s. S. 70) abbiegt. Diese Straße wird dann zum East Buena Vista Drive, von dem aus man auf Parkplätze bzw. in Parkhäuser gelangt. Nun folgt man einfach den Menschenmassen zum Marketplace mit dem Rainforest Cafe (s. S. 63) bzw. dem Restaurant T-Rex (s. S. 111) oder man genießt einfach die herrliche abendliche Atmosphäre am Wasser. Auf einen Drink oder zum Abendessen einkehren zu wollen, ist hier kein Problem, aber leider auch etwas teuer. Man zahlt eben für die Location und den Namen. Wenn man sich etwa 10 Minuten gedulden kann, findet man an der State Road 535 gegenüber der Einfahrt zu Disney Springs ebenfalls diverse Restaurants, von denen zum Beispiel Chevys Fresh Mex (s. S. 63) empfehlenswert ist. Neben gut gekühlten Bieren und leckeren Margaritas gibt es auch gute Enchiladas, Burritos und Fajitas. Der ideale Ausklang eines ereignisreichen Tages.

### Dritter Tag

Der heutige Tag steht eher im Zeichen ruhigerer Entdeckungen. Nach einem gemütlichen Frühstück geht es mit dem Auto auf die I4 in Richtung Downtown Orlando. An der Abfahrt 82B fährt man in Richtung City Hall bis zur Kreuzung South Street (das große **Amway Center** 20 befindet sich dann links). Hier biegt man rechts ab und folgt der Straße bis zur Kreuzung Orange Ave., an der man rechts abbiegen muss. Rechterhand steht die City Hall, gegenüber auf der großen Rasenfläche das moderne **Dr. Phillips Center for the Performing Arts** 19. An der nächsten Kreuzung biegt man links auf die Anderson Street und an der nächsten Kreuzung

wieder links auf die Rosalind Ave. ab. Auf diese Weise hat man nun drei Seiten des modernen Theater- und Konzertbaus gesehen.

Folgt man der Rosalind Ave. bis zur E Pine Street, kann man hier links ins **Zentrum von Downtown** abbiegen. An der Court Ave. kann man das Auto im Parkhaus des Cobb-Plaza-Bürogebäudes abstellen, sofern man nicht einen der raren Stellplätze am Straßenrand ergattern konnte. Die E Pine Street und die umliegenden Straßen zieren hübsche Ziegelhäuser, z. T. mit bunten Markisen. Sie stehen im krassen Gegensatz zu den modernen Bürogebäuden südlich der Pine Street, zu denen auch das Parkhaus gehört. Durch den Haupteingang des Cobb Plaza kommt man zur Orange Ave., rechts befindet sich eine Filiale der **Corona Cigar Company** (s. S. 36).

Man sollte nun einen Spaziergang durch das Viertel unternehmen, das tagsüber eher von Geschäftsleuten bevölkert ist, abends dann aber zum **Ausgehviertel** wird. In den Straßen rund um die Pine Street findet man zahlreiche Galerien und es lohnt sich auch, die hübsche Architektur zu betrachten.

0490r-ho



Wer mag kann, von hier aus bis zurück zum Dr. Phillips Center laufen. Sonst spaziert man auf der Orange Ave. nach Norden bis zum Central Blvd. und biegt hier rechts ab. Nach wenigen Hundert Metern erreicht man wieder die Rosalind Ave. und den gegenüberliegenden **Lake Eola**. Ob man nun den gesamten See umrundet oder nur ein Weilchen am Ufer sitzt, hängt von den individuellen Vor-

lieben ab. Vielleicht soll es ja auch eine Tretboottour werden?

Wem der Sinn stattdessen nach einer **Bootstour durch Winter Park** steht (s. S. 118), der fährt nun mit dem Auto wieder zurück auf die I4 in Richtung Norden bis zur 426 (W Fairbanks Ave.). Hier fährt man ab und hält sich Richtung Osten (nach rechts). An der Kreuzung S Orlando Ave. biegt man links ab und fährt dann nach etwa

## Das gibt es nur in Orlando

- › *Mit mehr als 100 Themenparks ist Orlando die Themenpark-Hauptstadt der Welt und bietet dem Besucher von klassischen Unterhaltungsparks über Wissensvermittlung und Naturerlebnisse bis zu atemberaubenden und durchnäs-senden Wasserparks eine breite Vielfalt.*
- › **Alligatoren mitten in der Stadt:** In allen Gewässern (Pools meist ausgenommen) muss man mit den Panzerechsen, die bis zu fünf Metern Länge erreichen, rechnen. Und Achtung: Die Tiere können auch an Land sehr schnell laufen, wenn

man sie z. B. beim Sonnenbaden stört.

- › **Ganzjährig Fotos mit dem Weihnachtsmann machen:** Im Christmas Shop in Disney Springs (s. S. 70) kann man jeden Tag im Jahr auf den Weihnachtsmann treffen (hier: Santa Claus genannt) und sich mit ihm (oft in Badeshorts) ablichten lassen.
- › **Vier außergewöhnliche Bootsfahrten an einem Tag:** In Winter Park kann man am Vormittag eine geruhsam-informative Fahrt mit dem Pontonboot (s. S. 118) über Seen und Kanäle unternehmen und vieles zur Geschichte der Region und seiner Bewohner erleben, anschließend in Downtown Orlando mit einem Tretboot im Schwanendesign (s. S. 36) den Lake Eola erkunden, danach mit dem Airboat (s. S. 50) über einen Sumpf in der Umgebung donnern und am späten Nachmittag noch in einem der Wasserparks mit einem „Boot“ eine Achterbahn herunterausen.



009/or-ho

☐ *Diese Kiefer lassen nicht mehr los, wenn sie erst zugepackt haben*